

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission,
EG 1272/2008 und Arbeitsschutzverordnung 2013

Fassung: 1.0/DE	Revisionsdatum: 12/01/2023
Produktname: GIVUL LA	Druckdatum: 01/10/2024

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- Produktidentifikator:

Identifikation auf der Etikette/Handelsname:	GIVUL LA
---	----------

- Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz :

GIVUL LA ist ein PV-Latex mit niedrigem Ammoniakgehalt und mittlerem Modul. Es kann in einer Vielzahl von Tauchanwendungen, Gießen, Binden usw. verwendet werden. Es verleiht getauchten Produkten hohe Klarheit und mittlere Moduleigenschaften.

- Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant	Latex-24 Frank Lammel Ringofenweg 4 87656 Germaringen
Notrufkontakt	Tel: +49 (0) 834167792 Mobil: +49 (0) 1743106212 Mail: info@latex-24.de

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Das Produkt ist sowohl nach der Verordnung 67/548/EWG als auch nach der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft. Etikettenelemente: Kein gefährliches Gemisch. Es ist keine Etikettierung erforderlich.

- Weitere Gefahren:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der

Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrin wirksam gelten, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Kautschukdispersion, stabilisierter Ammoniakgehalt: < 1 %
CAS-Nr. Bezeichnung	9006-04-6 Naturkautschuk-Dispersion
Identifikationsnummer(n)	EINECS-Nummer: 232-689-0
REACH-Registrierung	Nicht erforderlich, da Naturkautschuklatex die Definition eines natürlichen Polymers erfüllt
ROHS	Bleifreies Produkt
Zusatzinformation	GIVUL LA entspricht sowohl in der Art als auch auf der Ebene dem Code of Federal Regulations der FDA unter Unterkapitel B, Teil 177 (indirekte Lebensmittelzusatzstoffe: Polymer) und Teil 175 (Indirekte Lebensmittelzusatzstoffe: Klebstoffe und Bestandteile der Beschichtung)

Bestandteil	REACH Registrierungsnummer	Classification (REGULATION (EC)No 1272/2008)		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren	Konzentration
		Gefahrenklassen / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise		
Ammonia, aqueous solution CAS: 1336-21-6 EINECS: 215-647-6 Index-No : 007-001-01-2	01-2119488876-14-xxxx	Skin Corr.1B Aquatic Acute1	H314 H400	STOT SE 3; H335: C > 5 %	< 0.40 %
Zinc oxide CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-	01-2119463881-32-xxxx	Aquatic Acute1 AquaticChronic 1	H400 H410	-	< 0.25%

222-5 Index-No : 030-013-00-7					
Zinc dibutyldithiocarbamate CAS: 136-23-2 EINECS: 205-232-8 Index-No : 006-081-00-9	01- 2119535161- 51-xxxx	Eye Irrit 2 STOT SE 3 Skin Irrit 2 Skin Sens 1 Aquatic Acute 1 AquaticChronic 1	H319 H335 H315 H317 H400 H410	-	< 0.25%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen	Entfernen Sie sofort alle Kleidungsstücke, die durch das Produkt verschmutzt sind.
Nach der Inhalation	Zufuhr von Frischluft oder Sauerstoff
Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen und gründlich ausspülen
Nach Augenkontakt	Spülen Sie das geöffnete Auge einige Minuten lang unter fließendem Wasser aus. Wenn die Symptome anhalten, konsultieren Sie einen Arzt.
Nach dem Verschlucken	Mund ausspülen und dann viel Wasser trinken. Suchen Sie einen Arzt auf.
Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert	Keine bekannt
Hinweis auf sofortige medizinische Hilfe und erforderliche spezielle Behandlung	Symptomatisch behandeln

Abschnitt 5: Maßnahmen Zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wasserstrahl. Bekämpfen Sie größere Brände mit Wasserstrahl oder alkoholbeständigem Schaum.

- Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen:

Bildung schädlicher Gase beim Heizen oder bei Bränden. Kann im Brandfall freigesetzt werden: Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

- Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Tragen Sie im Brandfall ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung.

Abschnitt 6: Maßnahmen Bei Unbeabsichtigter Freisetzung

- Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen:

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Verwenden Sie bei Bedarf einen Atemschutz gegen die Einwirkung von Ammoniakgas.

-

- Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Lassen Sie das Produkt nicht in die Kanalisation oder in die Gewässer gelangen.

- Methoden und Material für die Eindämmung und Reinigung:

Mit flüssigem Bindemittel (Sand, Kieselgur, saure Bindemittel, Universalbindemittel) absorbieren. Kontaminiertes Material als Abfall gemäß § 13 entsorgen.

- Verweis auf andere Abschnitte

Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung

- **Vorsorge für einen sicheren Umgang:** Sorgen Sie für eine gute Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz.
- **Hygienemaßnahmen:** Waschen Sie Gesicht, Hände und exponierte Haut nach der Handhabung gründlich.

- Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

- **Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalbehälter lagern. Geeignetes Material für Behälter und Rohre: Edelstahl, HDPE.
- **Informationen zur Lagerung in einem gemeinsamen Lager:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Informationen zu den Lagerbedingungen:** Vor Frost schützen. Behälter fest verschlossen halten. Kühl und trocken in gut verschlossenen Behältern lagern.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** 5-35°C

- **Spezifische(r) Endverwendung(en):** Keine Informationen verfügbar

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutz-Ausrüstungen

Zusätzliche Informationen zur Exposition technischer Systeme: Keine weiteren Daten; siehe Abschnitt 7.

Komponenten mit kritischen Werten, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen
1336-21-6 Ammoniakhydroxid
OES / TWA : 10 ppm

- Steuerung der Exposition
 - **Ingenieurtechnische Maßnahmen:** Keine
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Beim Umgang mit den Chemikalien sollten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden.
 - Von Lebensmitteln, Getränken und Lebensmitteln fernhalten.
 - Entfernen Sie sofort alle verschmutzten und imprägnierten Kleidungsstücke.
 - Waschen Sie sich in den Pausen und am Ende der Arbeit die Hände.
- Persönliche Schutzausrüstung
 - **Atemschutzgeräte:** Verwenden Sie einen Atemschutz in schlecht belüfteten Bereichen mit hohen Ammoniakkonzentrationen. Kurzzeitfiltergerät: Filter P3.
 - **Schutz der Hände:** Schutzhandschuhe.
 - **Material der Handschuhe:** Gummihandschuhe
 - **Eindringzeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchlaufzeit muss vom Hersteller der Schutzhandschuhe ermittelt werden und beobachtet werden.
 - **Augenschutz:** Dicht verschlossene Schutzbrille.
 - **Körperschutz:** Schützende Arbeitskleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
Physikalischer Zustand	Flüssig
Farbe	Milchig weiß / farbig
Geruch	Ammoniakartig
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
Änderung des Zustands	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	0°C

Siedepunkt/Siedebereich	100°C
Flammpunkt	Nicht zutreffend
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosiv
Kritische Werte für die Explosion Senken Oberer	Nicht zutreffend Nicht zutreffend
Dampfdruck	30 mbar
Dichte	0.94-0.96 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Vollständig mischbar
pH-Wert	9 - 11
Viskosität	< 120 cP (Brookfield Viscometer)
Biologische Abbaubarkeit	JA
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Reaktivität:

Keine Gefahren, die besonders erwähnt werden müssen.

- Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen

- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine gefährliche Reaktion unter normalen Nutzungsbedingungen bekannt

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- Unverträgliche Materialien:

Keine besonders zu erwähnenden Materialien

- Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

•

- Informationen zu toxikologischen Wirkungen

- **Akute Toxizität: LD/LC50-Werte, die für die Einstufung relevant sind:** Nicht bestimmt
 - **Primäre reizende Wirkung:**
 - **auf der Haut:** Reizend für Haut und Schleimhäute.
 - **auf das Auge:** Reizende Wirkung.
 - **Sensitivierung:** Eine sensibilisierende Wirkung ist bei längerer Exposition möglich. Kann allergische Sensibilisierung der Haut verursachen, insbesondere als Bestandteil von Gummiartikeln.
- Informationen zu weiteren Gefahren

Endokrin wirkende Eigenschaften: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrin wirkend gelten, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinschätzung): leicht wassergefährdend.
Lassen Sie das Produkt oder große Mengen davon nicht unverdünnt in das Grundwasser, die Gewässer oder die Kanalisation gelangen

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht bestimmt

Aquatische Toxizität: Nicht bestimmt

Bioakkumulatives Potenzial: Nicht bestimmt

Beweglichkeit im Boden: Nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten

Endokrin wirkende Eigenschaften: Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrin wirkend gelten, in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr.

- Sonstige Informationen:

Kautschuk und Abwässer enthalten Kautschuk, der in Kläranlagen zugelassen werden muss. Koagulieren mit Aluminiumsulfat, Eisendi- oder Calciumchlorid. Koagulierter Gummi muss gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Lassen Sie das Produkt nicht in die Kanalisation gelangen.

Europäischer Abfallkatalog	
07 00 00	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
07 02 00	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Kautschuk und Chemiefasern
07 02 99	Abfälle, a. n. g.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Straßen- und Schienenverkehr:

Nicht als Gefahrgut nach den Kriterien des ADR und des RID für den Transport auf Straße und Schiene eingestuft.

Seeverkehr:

Nicht als Gefahrgut nach den Kriterien des IMDG und ADN für den Seetransport eingestuft.

Lufttransport:

Nicht als Gefahrgut nach den Kriterien der IATA für den Transport auf dem Luftweg eingestuft.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer: Nicht zutreffend

Seetransport als Massengut gemäß den IMO-Instrumenten: Nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

- EU-Verordnungen:
- Keine Einschränkungen nach Anhang XVII der REACH-Verordnung

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts: Ungültig

Sicherheitshinweise:

60 Dieses Material und sein Behältnis müssen als Sonderabfall entsorgt werden.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beachten Sie besondere Hinweise/Sicherheitsdatenblätter.

- Nationale Regelungen

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinschätzung): leicht wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung: Nicht verfügbar

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

- Vollständiger Text der H-Statements:

H314 – Verursacht schwere Verbrennungen der Haut und Augenschäden.

H315 – Verursacht Hautreizungen.

H317 – Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

H319 – Verursacht schwere Augenreizung.

H335 – Kann die Atemwege reizen.

H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- Abkürzungen:

RID – Vorschriften über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für gefährliche Güter für den Seeverkehr

ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

IATA – Internationaler Verband für Luftverkehr

IMO – Internationale Seeschiffahrtsorganisation

- Weitere Informationen

Diese Informationen beruhen auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse. Dieses SDS wurde zusammengestellt und ist nur für dieses Produkt gedacht.

- Hinweis für den Leser

Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Zusatz zu anderen Informationen verwenden, die von ihnen zusammengetragen werden und sollten eine unabhängige Beurteilung der Eignung dieser Informationen vornehmen, um den richtigen Gebrauch sicher zu stellen und um die Gesundheit und die Sicherheit ihrer Angestellten zu schützen.

Diese Informationen werden ohne Garantie ausgegeben und jeder Gebrauch des Produkts, der nicht in Übereinstimmung mit diesem Sicherheitsdatenblatt oder in

Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen erfolgt, liegt in der Verantwortung des Nutzers.